



22142246



GERMAN B – STANDARD LEVEL – PAPER 1
ALLEMAND B – NIVEAU MOYEN – ÉPREUVE 1
ALEMÁN B – NIVEL MEDIO – PRUEBA 1

Examination code
 Code de l'examen
 Código del examen

2	2	1	4	–	2	2	4	6
---	---	---	---	---	---	---	---	---

Friday 16 May 2014 (morning)
 Vendredi 16 mai 2014 (matin)
 Viernes 16 de mayo de 2014 (mañana)

Candidate session number
 Numéro de session du candidat
 Número de convocatoria del alumno

1 h 30 m

--	--	--	--	--	--	--	--	--

QUESTION AND ANSWER BOOKLET – INSTRUCTIONS TO CANDIDATES

- Write your session number in the boxes above.
- Do not open this booklet until instructed to do so.
- This booklet contains all the paper 1 questions.
- Refer to the text booklet which accompanies this booklet.
- Answer all of the questions in the boxes provided. Each question is allocated [1 mark] unless otherwise stated.
- The maximum mark for this examination paper is [45 marks].

LIVRET DE QUESTIONS ET RÉPONSES – INSTRUCTIONS DESTINÉES AUX CANDIDATS

- Écrivez votre numéro de session dans les cases ci-dessus.
- N'ouvrez pas ce livret avant d'y être autorisé(e).
- Ce livret contient toutes les questions de l'épreuve 1.
- Référez-vous au livret de textes qui accompagne ce livret.
- Répondez à toutes les questions dans les cases prévues à cet effet. Sauf indication contraire, chaque question vaut [1 point].
- Le nombre maximum de points pour cette épreuve d'examen est [45 points].

CUADERNO DE PREGUNTAS Y RESPUESTAS – INSTRUCCIONES PARA LOS ALUMNOS

- Escriba su número de convocatoria en las casillas de arriba.
- No abra este cuaderno hasta que se lo autoricen.
- Este cuaderno contiene todas las preguntas de la prueba 1.
- Consulte el cuaderno de textos que acompaña a este cuaderno.
- Conteste todas las preguntas en las casillas provistas. Cada pregunta vale [1 punto] salvo que se indique lo contrario.
- La puntuación máxima para esta prueba de examen es [45 puntos].



12EP01

TEXT A — MDR 1 RADIO SACHSEN: IST DAS MODELL „FAMILIE“ AM ENDE?

Schreiben Sie den Buchstaben der richtigen Antwort in das Kästchen.

1. Welcher der folgenden Begriffe bezeichnet den Text am besten?

- A. Eine Vorschau für eine Radiosendung
- B. Ein Ratgeber für Familien
- C. Ein Romanauszug
- D. Ein Skript einer Radiosendung

2. Vater-Mutter-Kind-Familien...

- A. gibt es heute nicht mehr.
- B. gibt es heute nicht mehr so oft.
- C. hören gern zusammen klassische Musik.
- D. gibt es immer häufiger.

Wählen Sie aus der Liste rechts die Umschreibungen, die den Fragen am Anfang des Textes am besten entsprechen. Schreiben Sie den Buchstaben der richtigen Antwort in das Kästchen.

Beispiel: *Hat die Familie damit tatsächlich ausgedient?* C

3. Müssen wir uns nur von traditionellen Vorstellungen verabschieden?

4. Wie wird sich die Familie im Wandel der Zeit entwickeln?

5. Was ist eine Familie überhaupt?

6. Ist das Modell „Familie“ am Ende?

- A. Wie stellen wir uns eine Familie vor?
- B. Müssen wir alle unsere Familien verlassen?
- C. ***Hat die Familie jetzt keine Funktion mehr?***
- D. Ist die Familie letztendlich einfach nicht mehr modisch?
- E. Wie wird eine Familie in der Zukunft aussehen?
- F. Hat die Familie noch eine Zukunft?
- G. Ist die Familie größer geworden?
- H. Werden immer mehr Familien auswandern?
- I. Sollten wir die Familie einfach ganz neu betrachten?
- J. Was ist aus der Familie geworden?



Beantworten Sie die folgenden Fragen oder schreiben Sie den Buchstaben der richtigen Antwort in das Kästchen.

7. Was sind laut Text Alleinerziehende, Patchwork-Familien, nichteheliche oder gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften?

.....

8. „Frauen entscheiden sich bewusst gegen Kinder“ (Zeile 10) bedeutet:

- A. Frauen lieben Kinder nicht mehr.
- B. Viele Ehen enden in einer Scheidung und die Kinder leiden darunter.
- C. Frauen wollen nicht unbedingt Kinder haben.
- D. Frauen verstehen nicht mehr viel von Kindern.

9. Nennen Sie jeweils ein Beispiel aus der Welt der Arbeit und der Familie, das zeigt, wie sich diese Welten verändert haben. [2 Punkte]

(a) Die Welt der Arbeit:

.....

(b) Die Welt der Familie:

.....

10. Kathleen Rothe ist...

- A. ein Fotomodell.
- B. ein Studiogast in einer Radiosendung.
- C. Moderatorin einer Radiosendung.
- D. das Thema einer Diskussion im Radio.



12EP03

TEXT B — DER TV-ZWITSCHERER: FERNSEH-BLOG

Beantworten Sie die folgenden Fragen oder schreiben Sie den Buchstaben der richtigen Antwort in das Kästchen.

11. Dieser Text ist...

- A. eine Rezension.
- B. ein Leserkommentar.
- C. ein Flugblatt.
- D. ein Werbetext.

12. Wie war die letzte Serie dieser Sendung?

.....

13. Wo findet man viele Kommentare von Frauen über Samu?

.....

14. Warum mögen auch Männer Samu?

- A. Seine Musik ist unterhaltsam.
- B. Er sagt offen, was er meint.
- C. Seine Auftritte sind nicht gekünstelt.
- D. Er ist viel in Bewegung.

15. Warum wird der Jury-Kollege Max leicht kritisiert?

- A. Er versucht die anderen Jury-Kollegen zu dominieren.
- B. Er geht überall im Studio herum.
- C. Er zeigt keinen Sinn für Humor.
- D. Er bleibt die ganze Zeit sitzen.

16. Welche der folgenden Eigenschaften wird Samu **nicht** zugeschrieben?

- A. Selbstsicher
- B. Witzig
- C. Mutig
- D. Attraktiv



17. Welche Wortverwechslung von Samu ist berühmt geworden?

.....

18. Welche Familienverbindung hat Samu mit Deutschland?

.....



12EP05

Turn over / Tournez la page / Véase al dorso

TEXT C — KAMPF GEGEN WINDRÄDER IM WEINVIERTEL

Sind die folgenden Aussagen, die sich auf **Zeilen 1–16** beziehen, richtig oder falsch? Kreuzen Sie das entsprechende Kästchen an und begründen Sie Ihre Antwort. Um einen Punkt zu bekommen, sind beide Teile der Antwort notwendig.

RICHTIG FALSCH

Beispiel: Die Bürger von Grabern werden sich am Sonntag entscheiden, ob dort eine Windanlage gebaut werden soll.

Begründung:Grabern stimmt am Sonntag über den Bau einer Windanlage ab

19. Nach der Entscheidung gibt es kein Zurück mehr.

Begründung:

20. Man hat vor, mehrere sehr hohe Windräder zu bauen.

Begründung:

21. Der Bürgermeister weiß schon, was das Ergebnis sein wird.

Begründung:

22. Es ist dem Bürgermeister egal, ob die Bürger bei der Abstimmung mitmachen.

Begründung:

23. Der Bürgermeister selbst steht leidenschaftlich hinter dem Bau der Windräder.

Begründung:



Die folgenden Fragen beziehen sich auf **Zeilen 18–27**. Wählen Sie die richtigen Ausdrücke aus dem Text aus, um die Sätze zu vervollständigen. Benutzen Sie jeweils **maximal zwei Wörter**. Ein Beispiel ist angegeben.

Beispiel: *Der Gemeinderat verspricht das Ergebnis zu akzeptieren.*

24. Leopold Döngl, der gegen die Windanlage ist, ist von Beruf
.....

25. Dass Döngl als junger Mann auch gegen Zwentendorf demonstrierte, zeigt uns, dass er auch ist.

26. Döngl ist der Meinung, dass man sich auf
konzentrieren sollte, bevor man so viel in Windkraft investiert.

27. Döngl hat jetzt in der Umgebung sehr viel Unterstützung für
.....

28. Bis 2015 hofft Niederösterreich, den Stromverbrauch ganz mit
..... zu decken.

29. In den nächsten 16 Jahren hat man vor, in Niederösterreich
..... zu bauen.



Suchen Sie aus der Liste rechts ein Wort aus, mit dem man das jeweilige Wort links ersetzen könnte.

Beispiel: *speicherbar* (Zeile 29) **E**

30. abschließen (Zeile 30)

31. zugesichert (Zeile 31)

32. zugutekommen (Zeile 34)

33. geordneten (Zeile 37)

- A.** versprochen
- B.** verbessern
- C.** beenden
- D.** systematischen
- E.** *lagerbar*
- F.** erzwungenen
- G.** erreichbar
- H.** eingehen
- I.** zufließen
- J.** verkauft



TEXT D — ICH HABE DAS GEFÜHL, ICH HABE KEINE WAHREN FREUNDE...

Die folgende Frage bezieht sich auf **Zeilen 1–12**. Wählen Sie unter den Aussagen A bis H diejenigen, die laut Text richtig sind. Schreiben Sie die Buchstaben der **drei** richtigen Antworten in beliebiger Reihenfolge in die Kästchen.

34. Jenni...

[3 Punkte]

- A. fühlt sich interessant.
- B. meint, dass andere sie nur ausbeuten wollen.
- C. *ist ratlos.*
- D. geht nur aus, wenn sie andere fragt.
- E. mag gern allein sein.
- F. hat feste Pläne.
- G. will nicht immer anderen nachjagen.
- H. mag es nicht, wenn andere ihr folgen.

Beispiel: C

Beantworten Sie die folgenden Fragen, die sich auf **Zeilen 9–18** beziehen.

35. Was passiert, wenn Jenni versucht von ihren Problemen zu reden?

.....

36. Warum ist es Katrins Meinung nach schwierig eine beste Freundin zu finden?

.....



Die nächsten Fragen beziehen sich auf **Zeilen 22–26** im Text. Wählen Sie aus der Liste unten das Wort aus, welches am besten in die Lücke passt.

- | | | | | |
|-------------|------|--------|-----|------|
| <i>ABER</i> | DASS | OBWOHL | UND | WEIL |
| DAS | DENN | ODER | WAS | WIE |

Beispiel: [- X -] *aber*

37. [- 37 -]

38. [- 38 -]

39. [- 39 -]

40. [- 40 -]

Beantworten Sie die folgenden Fragen, die sich auf **Zeilen 28–43** beziehen.

41. Warum könnte es laut Anna sein, dass die Freunde nicht gemerkt haben, wie Jenni sich fühlt?

.....

42. Welchen Rat gibt Anna am Schluss?

- A. Überlegen, ob diese Freunde die richtigen sind
- B. Diesen Freunden treu bleiben
- C. Daran denken, dass „wahre“ Freunde sehr selten sind
- D. Akzeptieren, dass man besser alleine ist



Please **do not** write on this page.

Answers written on this page
will not be marked.

Veillez **ne pas** écrire sur cette page.

Les réponses rédigées sur cette page
ne seront pas corrigées.

No escriba en esta página.

Las respuestas que se escriban en
esta página no serán corregidas.



12EP11

Please **do not** write on this page.

Answers written on this page
will not be marked.

Veillez **ne pas** écrire sur cette page.

Les réponses rédigées sur cette page
ne seront pas corrigées.

No escriba en esta página.

Las respuestas que se escriban en
esta página no serán corregidas.



12EP12